

1. Klimaschutz-Treff

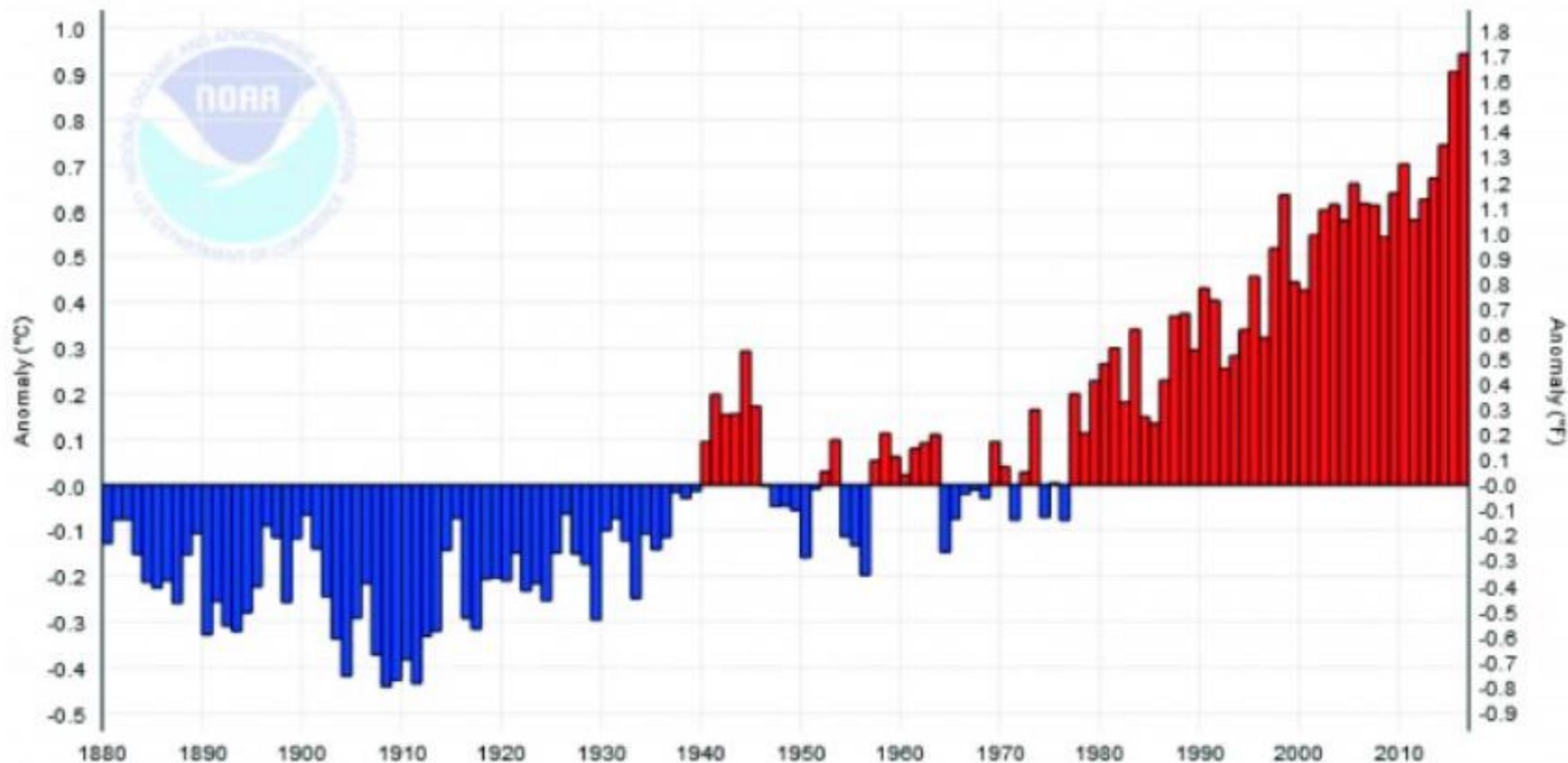
Lokale Agenda 21 Leonberg

Energiekreis

20.9.19

Dr. Rüdiger beising

Global Land and Ocean Temperature Anomalies, January-December



Temperaturanomalie

Deutschland Jahr

1881 - 2018

Referenzzeitraum 1961 - 1990

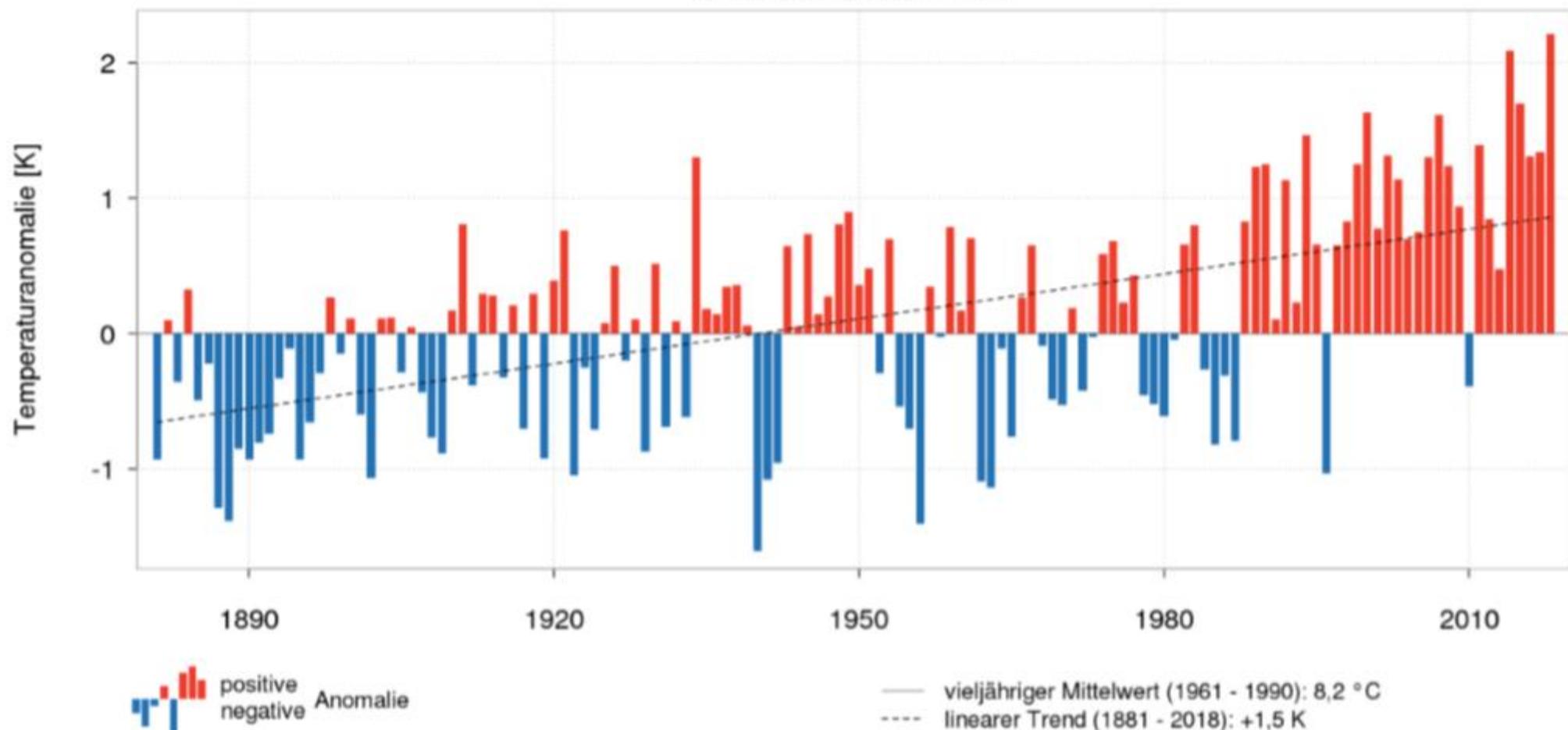
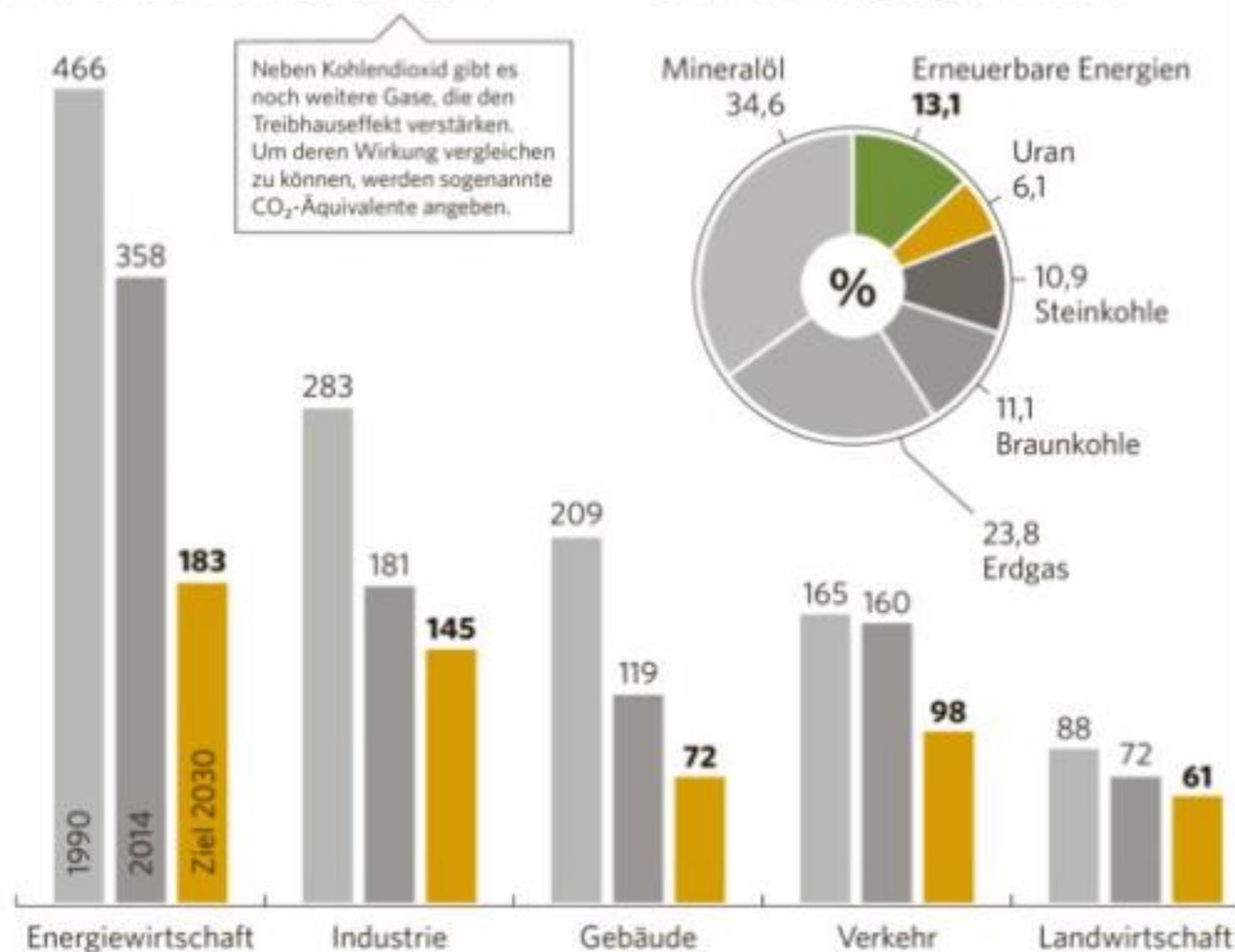


Abb. 3: Abweichung des Gebietsmittels der Temperatur für Deutschland für das Jahr 2018 vom vieljährigen Mittel 1961-1990.

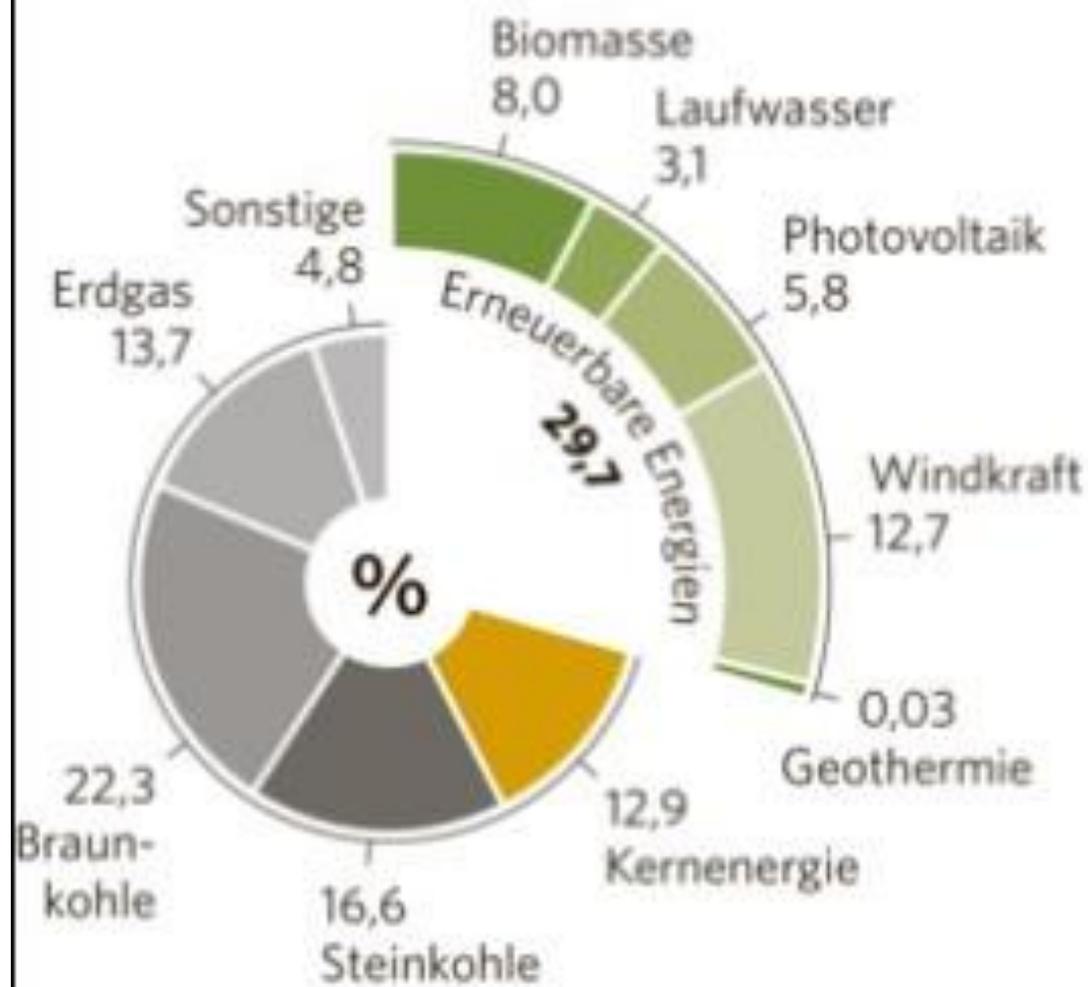
Prof. Dr. Paul Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdiensts: „Mit dem zurückliegenden Jahr 2018 haben wir in Deutschland das wärmste Jahr seit Beginn der systematischen Beobachtungen im Jahr 1881 erlebt. Somit fallen nun acht der neun wärmsten Jahre in dieses Jahrhundert. Diese Häufung warmer Jahre sehen wir nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Der weltweite Klimawandel schreitet weiter voran und erfordert dringend ein gemeinsames internationales Handeln.“

DER ENERGIEVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND

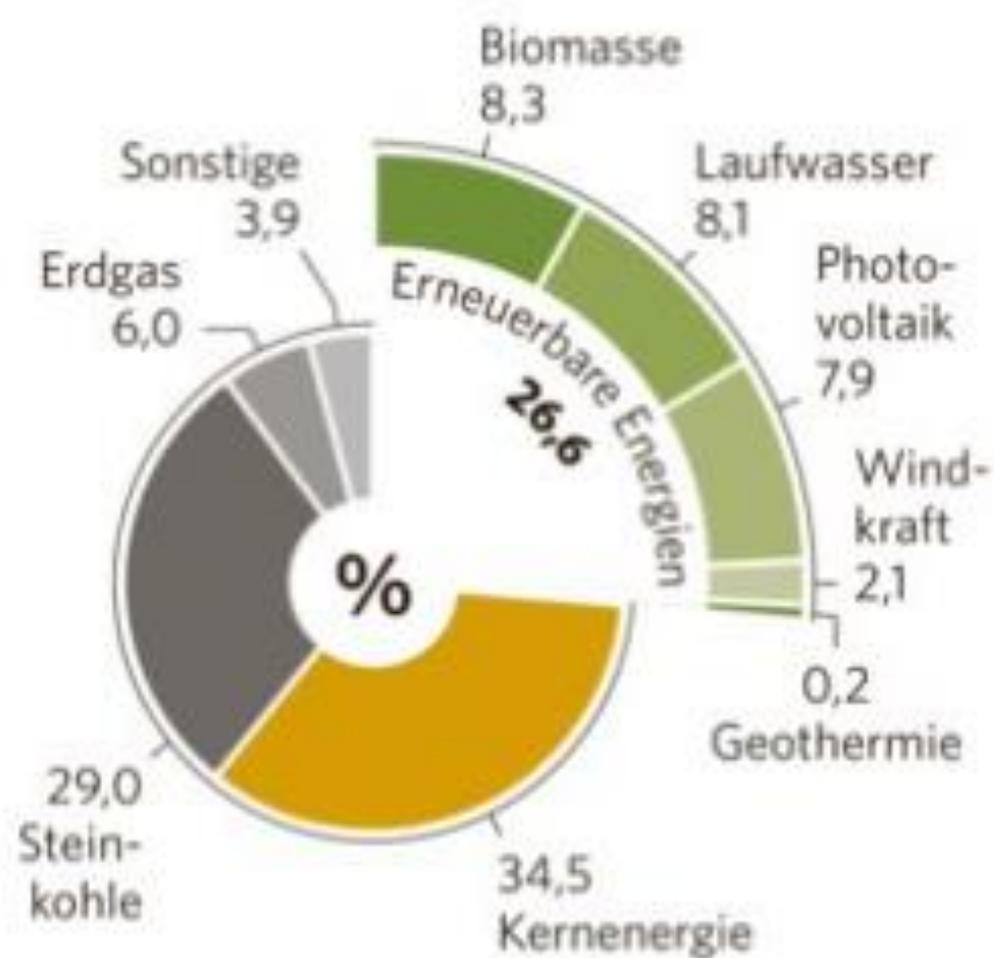
Sektorziele 2030 im Klimaschutzplan
in Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente



Stromerzeugung¹ in Deutschland
2016, nach Energieträger, in Prozent



Stromerzeugung¹ in Baden-Württemberg
2016, nach Energieträger, in Prozent

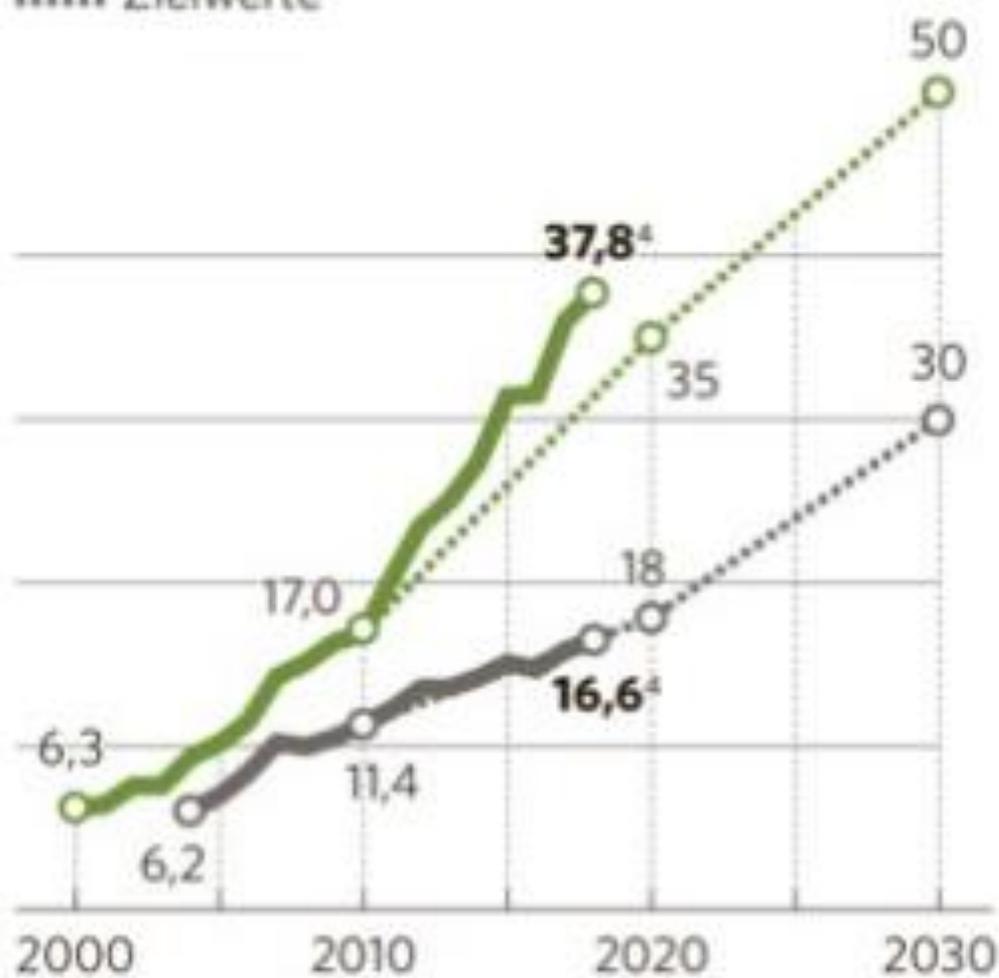


Anteil der erneuerbaren Energien

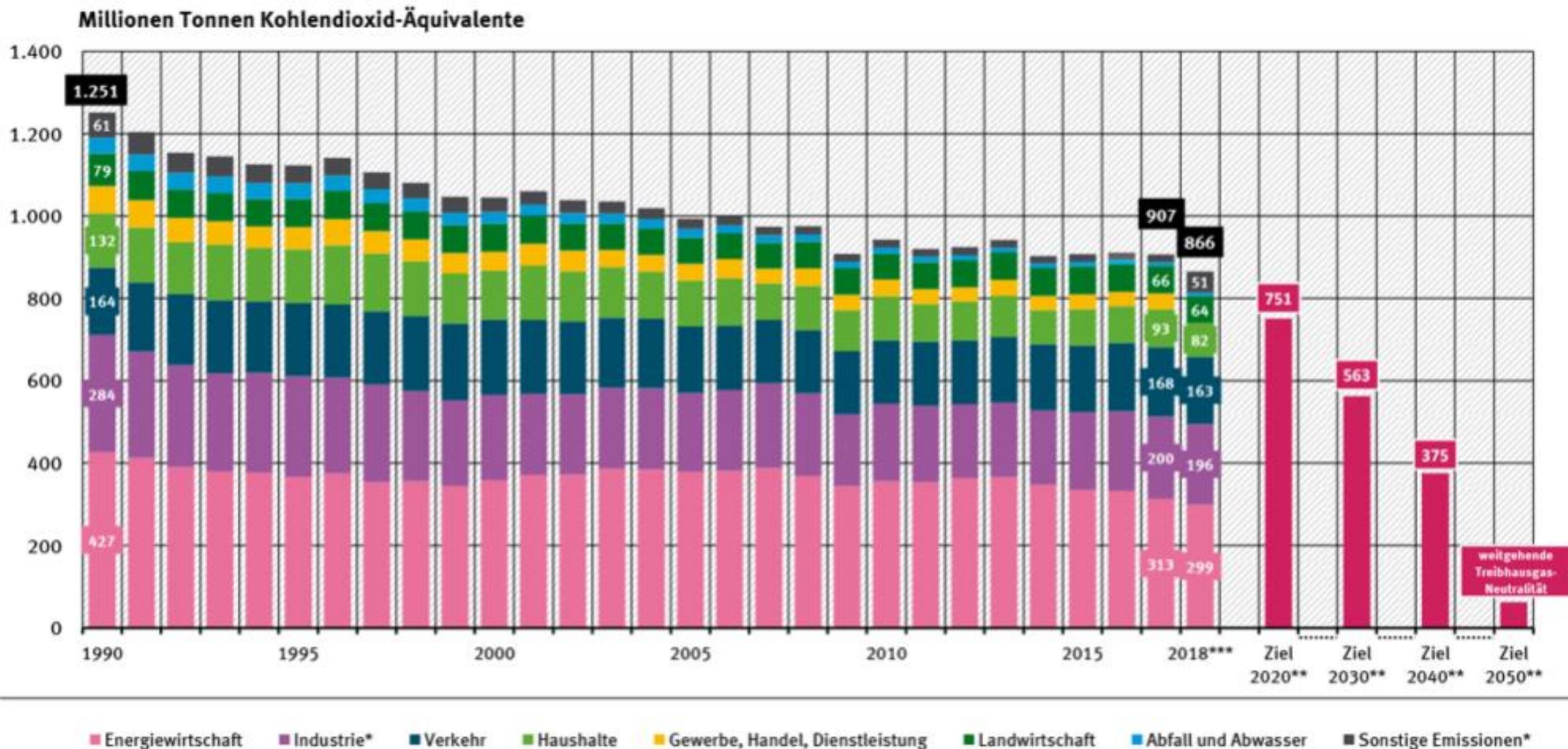
— am Stromverbrauch² in Prozent

— am Gesamtenergieverbrauch² in Prozent

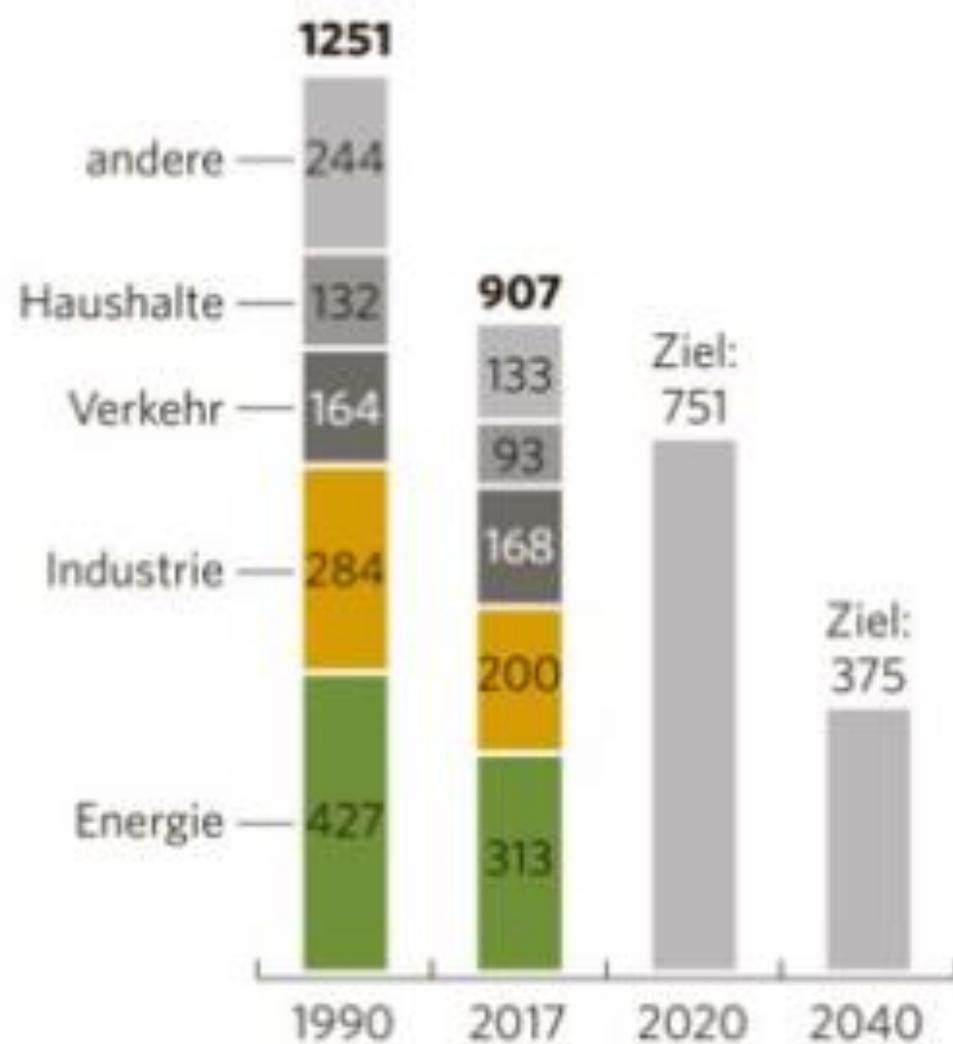
⋯ Zielwerte³



Emission der von der UN-Klimarahmenkonvention abgedeckten Treibhausgase

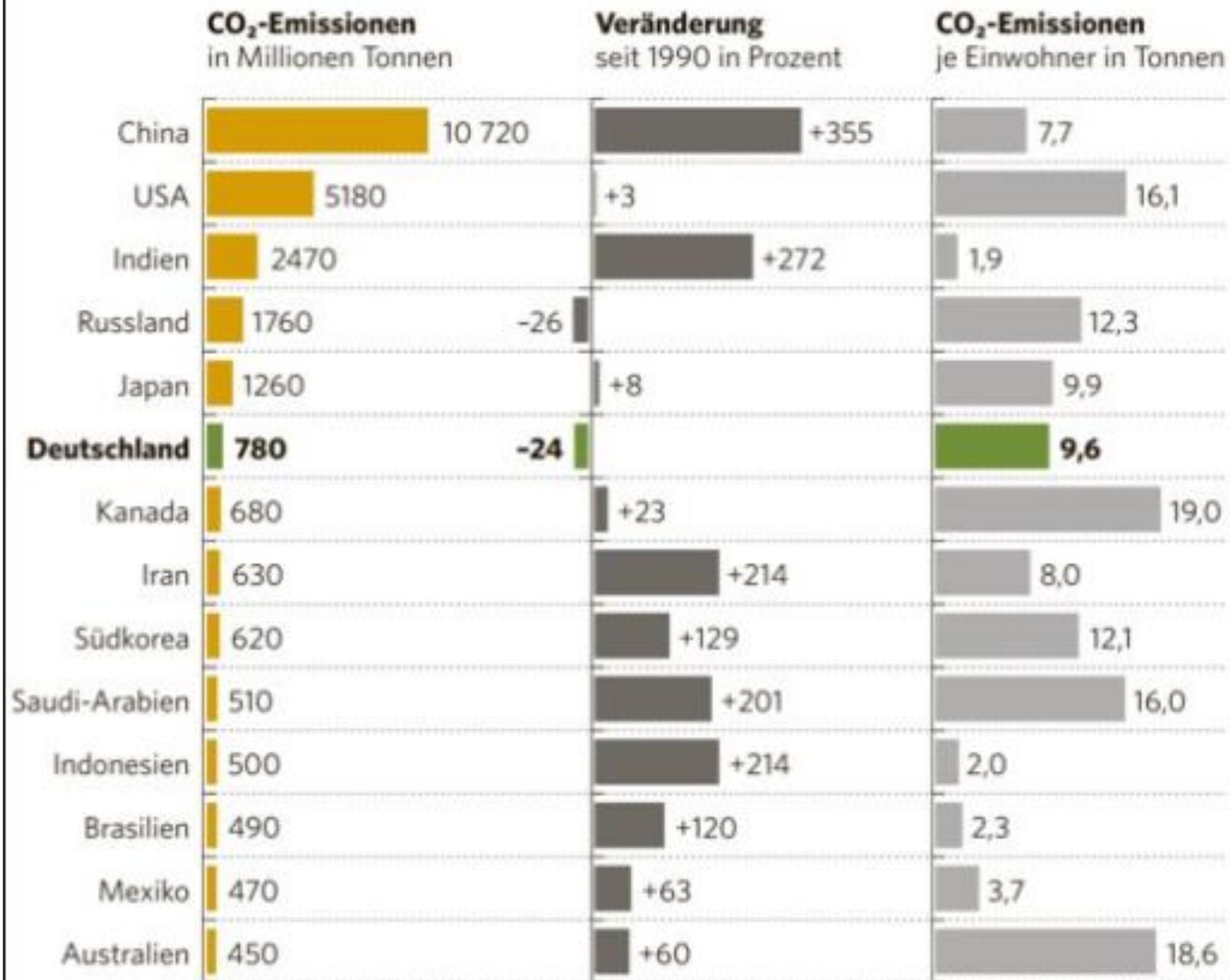


Emission von Treibhausgasen in Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente



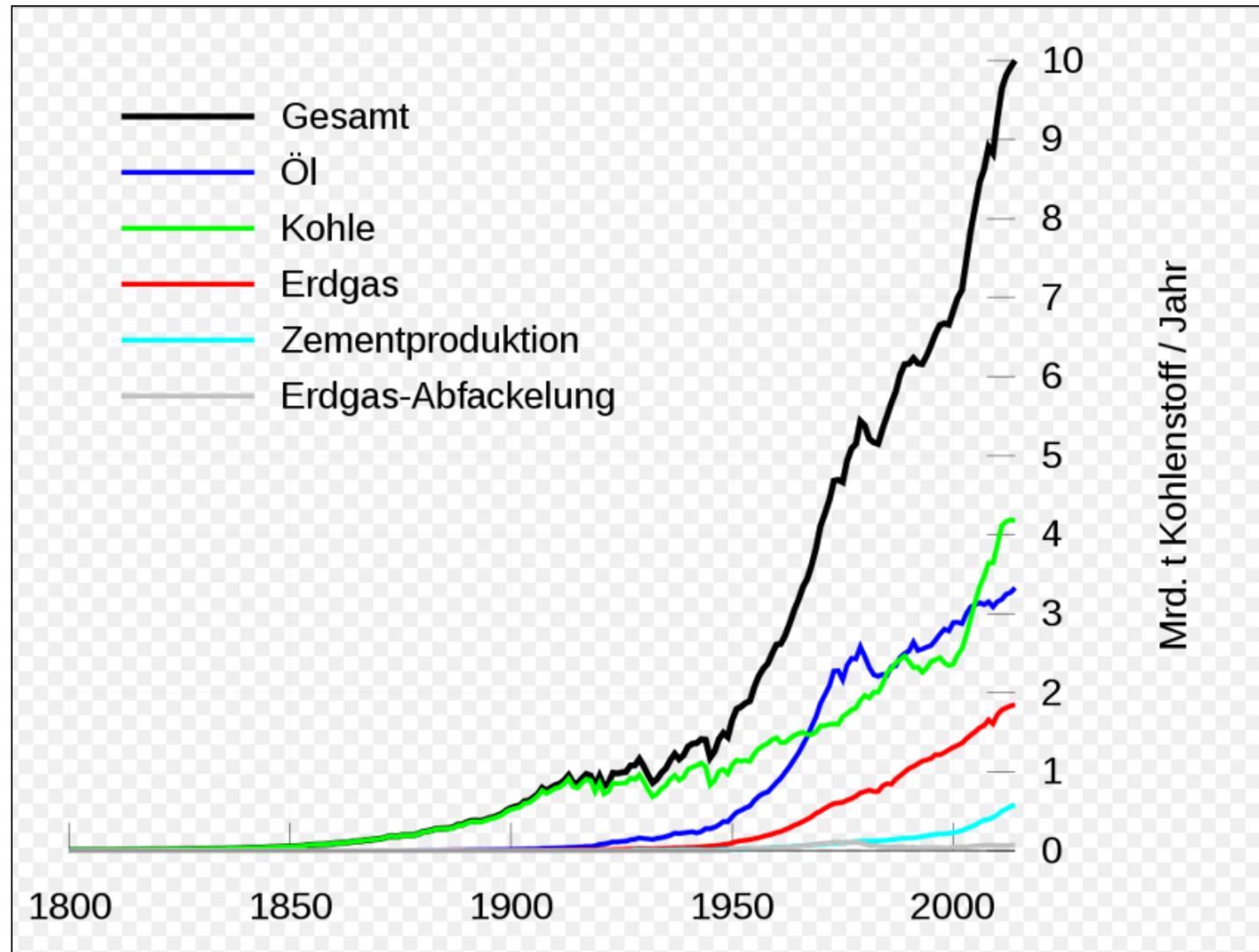
igenverbrauch 2) ohne Abzug von Transportverlusten/Kraftwerkeigenverbrauch

Staaten mit dem größten Kohlendioxid-Ausstoß 2015

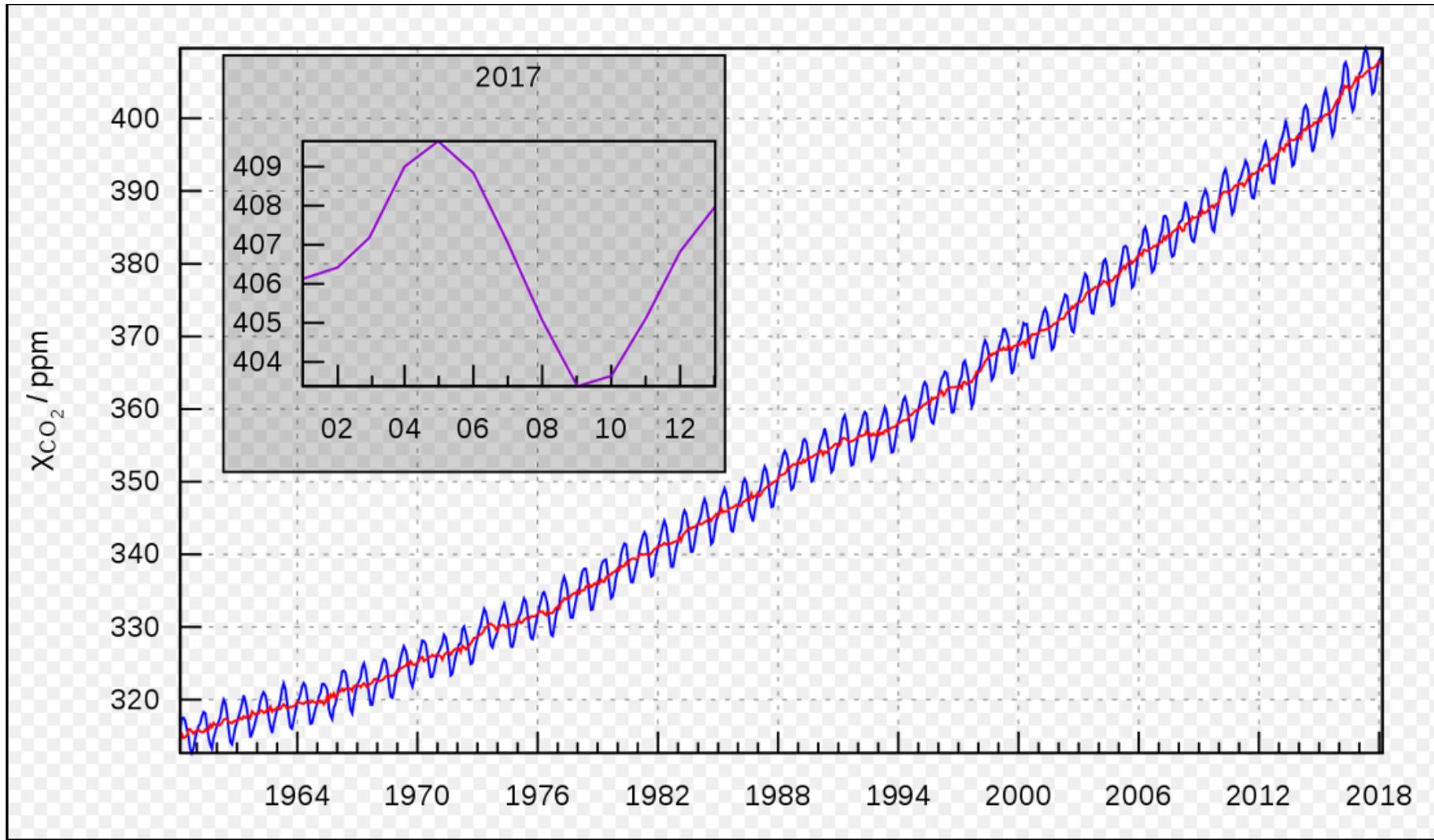


Deutschland:
1,9 %

Globale Kohlenstoffemissionen aus fossilen Quellen zwischen 1800 und 2013



Anstieg der Kohlenstoffdioxidkonzentration ([Messstation Mauna Loa](#)) seit 1960



Auswirkungen des Klimawandels I

- Polare Eismassen und Gletscher sowie Permafrostböden tauen.
- Küstengebiete und niedrig liegende Regionen werden durch ansteigende Meeresspiegel infolge des Abschmelzens von polaren Landeismassen mit Überflutungen und Küstenerosion zu kämpfen haben.
- Starkregen und andere Extremwetterereignisse mit Überschwemmungen treten häufiger und stärker auf.
- Häufigere und längere Hitzewellen und Dürren sind zu erwarten.

Auswirkungen des Klimawandels II

- in Europa und Nordamerika werden durch Meeresspiegelanstieg und Stürme verstärkt Überflutungen an den Küsten und in der Nähe von Wasserläufen geben,
- in den Alpen und den Bergregionen Nordamerikas und Asiens Gletscher und Permafrostböden abschmelzen, was ebenfalls zu Überflutungen, Bergstürzen und Erdbeben führen kann,
- in Südeuropa ganze Landstriche austrocknen und auch Regionen in Mitteleuropa vor allem im Sommer unter Dürreperioden mit Ernteaufschlägen und Waldbränden leiden werden,
- in Afrika wird es längere Dürreperioden geben, was vielerorts zu einer noch eklatanteren Unterversorgung mit Trinkwasser und Ernteaufschlägen führt,
- die Trinkwasserverfügbarkeit auch in Asien abnehmen wird und dortige Küsten- und Deltaregionen häufiger von schweren Überflutungen betroffen sein werden, etwa Bangladesch.
- in den östlichen Amazonasgebieten werden sich tropische Wälder nach und nach in Savannengebiete verwandeln,

Klimaschutzpaket der Bundesregierung 20.9.19 I, Gesamtvolumen 50 Mrd. €, ohne neue Schulden

- Einbau **neuer Ölheizungen** ab dem Jahr 2026 verboten, Förderung der Umstellung bis 40 %. **Steuerliche Förderung** energetischer Sanierungsmaßnahmen
- **Mehrwertsteuer auf Bahntickets im Fernverkehr soll sinken** und die **Luftverkehrsteuer zum 1. Januar 2020 steigen**.
- **Preis für den Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases CO₂ im Verkehr und bei Gebäuden über Zertifikate, 10 €/t 2021 auf 35 €/t 2025.**
Verteuerung Benzin, Diesel um 3 ct/l steigend auf 9 bis 15 ct/l 2026
- **Dafür Entlastung bei Pendlerpauschale ab 21. km. Statt 30 ct/km künftig 35 ct/km.**
- **Zur Entlastung: Senkung der EEG Umlage ab 2021, 10 % mehr Wohngeld**
- **Bahn: 2020 – 2030 Bund gibt DB 1 Mrd. € pro Jahr für Ausbau der Bahn**

Klimaschutzpaket der Bundesregierung 20.9.19 II

Sektor Verkehr

- Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für die Elektromobilität
- Förderung des Umstiegs auf elektromobile PKW
- Kraftstoffmix und Entwicklung fortschrittlicher Biokraftstoffe
- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV (DB 1 Mrd. pro Jahr)
- Ausbau von Radwegen
- Erhöhung der Attraktivität des Schienenpersonenverkehrs
- Stärkung des Schienengüterverkehrs
- Entwicklung strombasierter Kraftstoffe (Wasserstoff, Brennstoffzelle)
- Konsequente CO₂-bezogene Reform der Kfz-Steuer
- Bahnfahrten billiger (-10 %), Fliegen teurer machen

Klimaschutzpaket der Bundesregierung 20.9.19 III

Sektor Energiewirtschaft

- Rückgang der Kohleverstromung auf Basis der Empfehlungen der Kommission (2030 17 GW, 2038 Ende)
- Ausbau des Anteils der Erneuerbaren Energien auf 65% bis 2030
- Letztverbraucherstatus für Energiespeicher (keine Umlagen)
- Weiterentwicklung und umfassende Modernisierung der KWK
- Umbau und Ausbau von Wärmenetzen

Forderungen und Anregungen an die Stadt I

- Entwurf -

- Weitere energetische Sanierungen von städtischen Gebäuden
- PV auf alle geeignete städtische Dächer mit Eigenverbrauch
- Vereinfachung der Vorschriften und Genehmigung für Balkonmodule durch LeoEnergie
- Vereinfachte Genehmigung für Terrassenüberdachung mit PV Modulen
- Ausbau der Nahwärmeversorgung (bisher Schulzentrum, Rathaus, LeoLiving, Mörk und EnBW in Riedwiesen)
- Mehr BHKWs, Wärmepumpen in städtischen Gebäuden
- Schnellere Beschaffung von E-Fahrzeugen (bisher 1 Fzg.)

Forderungen und Anregungen an die Stadt II

- Entwurf -

- Ausbau des E- Ladenetzes
- Festlegung in Bebauungsplänen: PV auf allen geeigneten Dächern, in Tiefgaragen von Mehrfamilienhäusern Einbau von E-Ladestationen
- Weiterer Ausbau von Grünanlagen, Aufforstung wo möglich
- Stadt soll gegen Ausbau Flughafen Stuttgart stimmen
- Klimaschutzkonzept des Lkrs BB
- Mehr Tempo 30 Zonen/Gebiete

Anregungen an Bürger: **Energieeinsparen und Einsatz Erneuerbarer Energien - Entwurf -**

- **Energiesparen:** Haus dämmen – weniger heizen (1 Grad weniger, spart 6 % Energie), Pelletheizung, Wärmepumpe
- PV Anlagen auf jedes geeignete Dach, Strom selbst verbrauchen lohnt sich
- **Strom sparen:** Geräte, die auf Stand-by stehen, ausschalten oder vom Netz nehmen. Beim Kauf neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienzklasse achten.
- Zu einem **Ökostromanbieter wechseln**
- **Mobilität:** Sparsames Auto verwenden, Umstieg aufs Fahrrad, zu Fuß gehen, ÖPNV
- **Ernährung:** Beim Einkaufen darauf achten, Produkte aus der Region, bei Obst und Gemüse zu saisonalen Waren greifen.
- Möglichst **wenig Fleisch- und Milchprodukte** verzehren.
- **Kompensieren** : Geld in erneuerbare Energien investieren oder eine [Kompensation für den eigenen CO2-Ausstoß](#) (z.B. atmosfair, wichtig zertifiziert) zahlen.